

Stadt:	76744 Steinfeld, L545; Rettungspunkt 6914-927
Startpunkt:	kleiner Parkplatz rechts, 3,3km nach dem Bahnübergang Richtung Bienwaldmühle ; <a href="https://www.google.com/maps/place/49°00'42.6\" n+8°03'25.3\"e"="">49°00'42.6"N 8°03'25.3"E</a>
Schwierigkeit:	Clue: (**---); Gelände: (*----)
Dauer:	7 km; 2,5 Std
Landkarte:	ggf. Ausdruck aus ( <a href="http://www.wanderreitkarte.de/">http://www.wanderreitkarte.de/</a> )
Ausrüstung:	die übliche Letterboxerausrüstung; Mückenschutz
Einkehren:	Waldgasthof Bienwaldmühle (Mo+Di Ruhetag)

---

#### Redoute:

Teil der Weissenburger Linie, einer Befestigungsanlage, welche in den Jahren 1704-1706 von Marschall Villars errichtet wurde. Die Befestigungsanlagen zogen sich von Lauterburg bis Weissenburg und bestanden aus einem System von Wällen und Deichen, wodurch das gesamte Lautertal unter Wasser gesetzt werden konnte. 1939-1940 lagen deutsche und französische Vorposten in den jeweiligen Schanzen.

**Gesuchte (Jahres)zahlen, auch die schon Vorgegebenen, bitte in die Wertetabelle eintragen.**

---



Status: unverändert / Richtungänderung um +/-      ° / aus Westwall..
---

**Zahlen und Buchstaben sind teilweise wegen Unleserlichkeit vorgegeben. Zahlen werden komplett in der Wertetabelle eingesetzt.**

Seite 2



Überquere die Lauter. Folge nun dem Pfad in Richtung 170° noch vor der Sitzgruppe. Schon ca. 64 Schritten nach dem Aufstieg (du stehst nun auf einer ehem.Redoute) kannst du am Ufer der Lauter einen Grenzstein erkennen.

Notiere beide Werte: Jahreszahl: \_ \_ \_ \_ und Nr. \_ \_ \_ (siehe Bild Seite 1)

Weiter geht es lange auf schmalem Pfad auf dem Damm der dir schon sicherlich aufgefallenen Wegmarkierung nach. Unterbrochen wird dieser Pfad durch ein kurzes Stück entlang einer Autostraße um dann am Parkplatz wieder in den Wald zu kommen. Orientiere dich einfach an der Wandermarkierung. Irgendwann kommst du an eine Erhebung, welche (manchmal) von Wasser umgeben ist. Inmitten der Anlage steht „auf verlorenem“ Posten ein Pfosten. Das Schild daran informiert dich über geschichtliche Hintergründe des Ortes. Notiere die 3 Jahreszahlen:

Erbauung: \_ \_ \_ \_ und „Besetzung“ durch Vorposten: \_ \_ \_ \_ , \_ \_ \_ \_

Dort „unten“, bei einer Birke, steht ein verwitterter Grenzstein, dessen Nummer man aber noch ablesen kann.

Grenzstein: \_ \_

Gehe zurück zum „Knick“ und wähle hier 220° für deinen Weiterweg. Umgehe einen Sturmschaden links. Halte jetzt Ausschau nach dem Ausgangspunkt deines Finales. Das Stichwort ergibt sich aus der Lösung des Rätsels aus dem ersten Teil des Clues.

Lösungswort																	
Wort/Buchstabe		E11	G4	A5	E2	D5	D3	E10	E12	A6		G8	G11		E3	A2	A6

Beispiel: Wort A(Holzschild)= Husarenweg; A5 = R

An dem Lösungswort geht es weiter in **R11H11G5** \_\_\_\_° bis du auf einen auffälligen Rest eines Baumstammes triffst (dahinter sind Reste eines Steges zu erkennen). Ab hier gehe in **M8D11L1** \_\_\_\_° bis zu einer Metallstange. Weiter **P11D5** \_\_\_\_ Schritte in **E9P4F2** \_\_\_\_°. Jetzt **O11Q10** \_\_\_\_ Schritte in **J8C7K11** \_\_\_\_° rechts des Grabens etwa in Höhe einer natürlichen Brücke. Nun **A12M4** \_\_\_\_ Schritte in **M9E6P1** \_\_\_\_°. Hier sollten zwei kleine Gräben eine Gabel bilden. Laufe entlang des linken Grabens **B12I10** \_\_\_\_ Schritte und **K10B2I9** \_\_\_\_°. (Die Letterbox befindet sich im Umkreis einer abgebrochenen Birke.)

Bitte achte besonders gut auf andere „neugierige“ Besucher und verstecke die Box wieder gut.

Rückweg: Zurück zur Metallstange.

Status: unverändert / Richtungsänderung um \_\_\_\_° / aus Westwall..

Notizen: